



## THEMEN

- 3 Aus dem Büro der Missionsleitung
- 5 Bibelarbeit *Biblische Perspektiven für Alleinlebende*
- 9 Aus der Praxis – *Freuden und Leiden des Ledigseins*  
für die Praxis
- 13 Im Blickfeld *Wenn die andere (bessere?) Hälfte fehlt!*
- 15 Jugendseite *Hauptsache, ich habe eine(n)!?*
- 18 *Wie leben, wenn ich keine(n) habe?*
- 20 Kurznachrichten aus Gemeinde und Mission, und Nachrufe
- 32 Missionsbericht *Die Freie Bibelgemeinde Lübeck*
- 34 Aus meiner Perspektive
- 35 Freizeiten im Missionshaus Alpenblick in Hemberg/Schweiz

## IMPRESSUM

- ERSCHEINT** im 31. Jahrgang, Nr. 121, vierteljährlich und kostenlos
- HERAUSGEBER** Evangelium für Alle e. V. (Efa)  
Birkenbergweg 2, 73635 Rudersberg  
Telefon: +49 (0) 7183 9339188  
E-Mail: efa-nachrichten@efa-mission.de
- HOMEPAGE** [www.efa-mission.de](http://www.efa-mission.de)
- MISSIONSLEITUNG** Michael Happle (Stuttgart), Werner Köhler (Hemberg/Schweiz)
- REDAKTION** Hartmut Romberg, Peter Engler, Roland Raible, Wilhelm Diegel
- BILDNACHWEIS** pixabay und privat
- BANKVERBINDUNG** BIC: VOBADESS – IBAN: DE49 6009 0100 0304 8120 05  
*Bei zweckgebundenen Spenden bitte Verwendungszweck angeben.  
Erstspender bitte mit vollständiger Adresse. Danke.*
- COPYRIGHT** © Evangelium für Alle, 2016; Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Erlaubnis der Missionsleitung.

In einer Zeit, in der viele Christen sehr mit sich selbst, ihrem Ergehen und ihrem Glück beschäftigt sind, sind Zitate wie die nachfolgenden eine ernste Mahnung. Sie stammen aus Georg Steinbergers Schriften „Dem Lamme nach“ und „Kleine Lichter auf dem Weg der Nachfolge“<sup>1</sup>. (Zusammengestellt von Michael Happle)

*Die Frage des Glücklichseins, die heute [ca. 1900 geschrieben] so viele Kinder Gottes beschäftigt, ist eine untergeordnete Frage. Jesu Speise und Genuss war es, den Willen seines Vaters zu tun, ob dann daraus Kreuz oder Krone folgte.*

*Auf dem Weg dem Lamme nach klagt man nicht mehr: Ich werde nicht verstanden! Er, unser Hohepriester, versteht uns, und das ist uns genug. – Die tiefste Bedeutung des Kreuzes ist die Aufhebung des eigenen Ich. Wo dieser finstere Despot den Todesstoß erhalten hat, da kann ungestört Friede walten. Denn wir wollen nicht mehr am Leben erhalten, was zum Tode verurteilt ist.*

*Das Beste, was wir Gott geben können, ist unser eigener Wille. Nicht Opfer will Gott von uns, sondern unseren Willen. Die wahre Bekehrung besteht doch gewiss in nichts anderem als in dem Entschluss, ein für allemal den eigenen Willen aufzugeben und in allen Dingen Gottes Willen zu tun.*

*Viel mehr, als wir meinen, hat der Eigensinn psychische Nöte gebracht. Der Eigenwille ist der Ruhestörer nicht nur in der Familie und in der Gemeinschaft, sondern auch im Herzen: „Eigenwille ist Abgötterei und Götzendienst“ (1. Sam. 15,23).*

*Ob unsere Lehre und unser Leben Licht ist, können wir daran sehen, ob es bei anderen Leben wirkt und göttliche Frucht ausreift. Ihr armen Kinder Gottes, die ihr immer dasteht und auf Kraft von oben wartet, nach tieferem Frieden und nach völligerer Freude fragt. Fangt an zu lieben, und ihr fangt an zu leben.*

*Als Mirjam gegen Mose redete, wurde sie aussätzig. Hier gibt uns Gott die beste Auslegung, wie er das Reden gegen andere ansieht: als eine eklige, stinkende Krankheit. – Das deutlichste Zeichen der Selbstsucht ist das Klagen über andere.*

*Selbstsucht ist es, wenn man das Mitleid der Menschen erregen will, wenn man noch beleidigt werden kann, wenn man Dank von Menschen erwartet, wenn man sich nicht dienen lassen will.*

*Petrus hat seine Netze aufgegeben und konnte sagen: Wir haben alles verlassen! Aber sich selbst und besonders seine eigene Kraft hatte er nicht verlassen. Wenn wir bitten: Herr, stärke mich, so muss der Heilige Geist vor dem Thron übersetzen: „Herr, zerbrich mich“ (Röm. 8,26–27).*

*Wenn wir heute [ca. 1900 geschrieben] trotz des vielen Unterrichts doch so wenig Erkenntnis haben, rührt das vor allem daher, dass wir uns durch das empfangene Licht nicht zum Altar [d. h. dem Symbol der Hingabe] führen ließen, und so ist das Licht zu bloßem Wissen herabgesunken. ■*

<sup>1</sup> Georg Steinberger, *In den Spuren Jesu, Gesammelte Schriften*, Hrsg. Rudolf Kretzek, 2012.

MISSIONSHAUS  
PENSION

**Alpenblick**



2016



Missionshaus Alpenblick  
Scherbstr. 12, CH-9633 Hemberg  
T: +41 71 811 11 11  
E: info@missionshaus-alpenblick.com  
www.missionshaus-alpenblick.com

**Freizeitangebote** unseres **Missionshauses Alpenblick** in Hemberg/Schweiz  
(Ausführlichere Infos unter [www.missionshaus-alpenblick.com](http://www.missionshaus-alpenblick.com))

03.09.–25.09.	Bibel- und Kurwochen
11.09.–17.09.	Renovierwoche
26.09.–03.10.	Herbstwanderwoche mit Nordic-Walking-Kurs
07.10.–09.10.	Jugendwochenende 14+ mit <i>Georg Schwab</i>
10.10.–16.10.	Herbstfreizeit mit <i>Daniel Grimm</i>
17.10.–22.10.	Frauenfreizeit mit <i>Erika Paulini</i>
30.10.–05.11.	Studientage mit <i>Thomas Raab</i>
18.11.–20.11.	Jugendwochenende 14+ mit <i>Joel Fey</i>
25.11.–27.11.	Adventswochenende I
02.12.–04.12.	Adventswochenende II
26.12.–08.01.2017	Jahresschlussfreizeit

Das komplette **Jahresprogramm 2016** kann gerne angefordert werden bei:  
Missionshaus Alpenblick, Scherbstr. 12, 9633 HEMBERG/SCHWEIZ  
@: [info@missionshaus-alpenblick.com](mailto:info@missionshaus-alpenblick.com)

# Missionshaus Alpenblick

Wir stellen vor:  
**Ausgewählte Wochen 2016**

**Auszeit nötig?**

## Bibel- und Kurwochen 03.-25.09.2016

„Ich halte den Stress nicht mehr aus!“, „Ich bin immer so gereizt!“  
„Habe Angst vor morgen!“, „Ich möchte niemand mehr sehen!“

**Eine „Kur mit Gottes Wort im Zentrum“  
individuell entweder für eine, zwei oder drei Woche(n) buchbar.**

Es besteht die Möglichkeit zu ärztlicher Beratung, Seelsorge und körperlicher Aktivität. Es werden Physiotherapie, Fitnesstraining und Wanderungen angeboten. Die Woche bietet Lösungsansätze zur Heilung von Leib, Seele und Geist.  
Passende Bibelarbeiten ergänzen das Angebot.

## Studenttage mit Thomas Raab 30.10.-05.11.2016

**Der Kolosserbrief – Jesus Christus,  
die Mitte des Lebens**

Sechs Tage für Alle, die die Schätze des Kolosserbriefes entdecken möchten und den Spätherbst über der Nebelgrenze erleben wollen.  
(Verlängerung zum 7-Tage-Preis möglich)



**Prädikat: wertvoll!**

Mehr Infos unter [www.missionshaus-alpenblick.com](http://www.missionshaus-alpenblick.com)  
Mail an: [info@missionshaus-alpenblick.com](mailto:info@missionshaus-alpenblick.com)  
Telefon: 0041 (0)71 377 15 85